

Für die Zukunft gesattelt.

-TOP 6-

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2025
mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die
Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht
gegeben ist**

Finanzausschuss
am 03.12.2024



Ausgangslage: Ausgleichsrücklage

Bestand der Ausgleichsrücklage zum 31.12.2023	15,54 Mio. €
+ Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2023 (Zuführung Ausgleichsrücklage)	14,40 Mio. €
= Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024	29,95 Mio. €

Jahresfehlbetrag gemäß Haushaltplan 2024	-11,96 Mio. €
(- Verschlechterung zum Finanzstatus 01.08.2024 -Zwischenstand-	-2,21 Mio. €)
- Verschlechterung zum Finanzstatus 01.10.2024 (ohne Belastungsausgleich)	-1,04 Mio. €
= Jahresfehlbetrag Stand 01.10.2024 (ohne Belastungsausgleich)	-13,00 Mio. €

Somit möglicher Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2025	16,95 Mio. €
--	---------------------

nachrichtlich:

zuzüglich Verbesserung JU-Budget	6,08 Mio. €
Ausgleichsrücklage unter Berücksichtigung der Verbesserung im JU-Budget aufgrund des Belastungsausgleichs 2024	23,03 Mio. €

Ausgangslage: Ausgleichsrücklage = Defizit

möglicher Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2025	23,03 Mio. €
---	--------------

Finanzbedarf Stand Haushaltsplanentwurf (2025):	12,98 Mio. €
---	--------------

globaler Minderaufwand (2025)	3,60 Mio. €
-------------------------------	-------------

Finanzbedarf ohne globalen Minderaufwand	16,58 Mio. €
---	---------------------

Verschlechterung durch Änderungslisten zum Haushalt 2025 inklusive	3,45 Mio. €
--	-------------

Senkung JU

Finanzbedarf ohne globalen Minderaufwand unter Berücksichtigung der Verschlechterung aus der Änderungsliste	20,03 Mio. €
--	---------------------

globaler Minderaufwand in Höhe von	2,00 Mio. €
------------------------------------	-------------

Finanzbedarf aus KU zu decken	18,03 Mio. €
--------------------------------------	---------------------

Differenz bei Senkung der Kreisumlage um 0,3% auf 33,0 %	1,54 Mio. €
--	-------------

Finanzbedarf über die Ausgleichsrücklage zu decken	19,57 Mio. €
---	---------------------

Bestand Ausgleichsrücklage zum 01.01.2026	3,46 Mio. €
--	--------------------

davon enthalten: JU bei 20,3% Hebesatz in 2025 reserviert für 2026	0,50 Mio. €
--	-------------

Jugendamtsumlage 2025 - Zusammengefasst



- Angekündigt war mit dem Eckdatenpapier
 - Hebesatz 23,0 %
 - Zahlbetrag rd. 62,95 Mio. € (+ 4,4 Mio. € im Vgl. zu 2024)
- Im Entwurf
 - Wie im Eckdatenpapier angekündigt
- Unter Berücksichtigung des Belastungsausgleichs, der GFG-Modellrechnung 2025 und der Änderungsliste (z. B. steigende Kosten der Heimunterbringung und Erhöhung KiBiz-Pauschale) wurde der Hebesatz auf 20,3 % reduziert
 - Dies führt zu einer Reduzierung des Haushaltsansatzes 2025 um 7.370.000 € im Vergleich zum eingebrachten Entwurf.

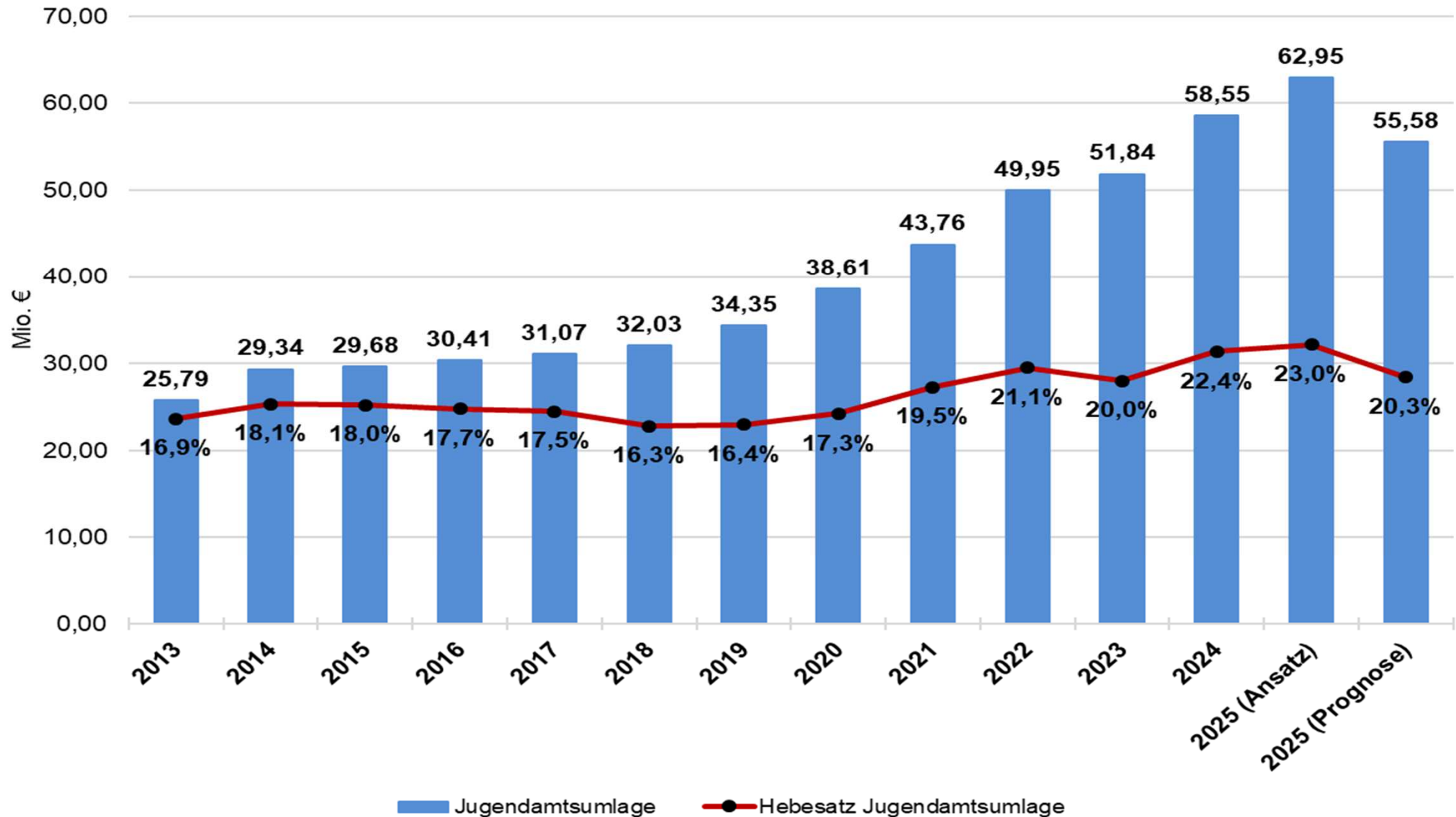
Senkung der Jugendamtsumlage

Zahlbeträge der Städte und Gemeinden auf Basis der Modellrechnung zum GFG 2025

Jugendamtsumlage						
	Zahlbetrag	Zahlbetrag	Veränderung 2024 zu Plan 2025	Zahlbetrag	Veränderung 2024 zu Neu 2025	Veränderung Plan 2025 zu Neu 2025
	2024 bei 22,40%	Plan 2025 bei 23,00%	Zahlbetrag	Neu 2025 bei 20,30%	Zahlbetrag	Zahlbetrag
Beelen	2.178.797 €	2.335.426 €	156.629 €	2.062.479 €	-116.318 €	-272.947 €
Drensteinfurt	4.955.956 €	5.354.050 €	398.094 €	4.728.632 €	-227.324 €	-625.419 €
Ennigerloh	7.638.928 €	8.252.335 €	613.407 €	7.283.583 €	-355.345 €	-968.752 €
Everswinkel	3.494.671 €	3.961.095 €	466.424 €	3.496.096 €	1.425 €	-464.998 €
Ostbevern	4.070.958 €	4.381.874 €	310.916 €	3.869.760 €	-201.198 €	-512.114 €
Sassenberg	4.958.663 €	5.575.119 €	616.456 €	4.920.648 €	-38.015 €	-654.470 €
Sendenhorst	5.417.393 €	5.170.797 €	-246.596 €	4.566.441 €	-850.952 €	-604.355 €
Telgte	7.206.640 €	7.760.111 €	553.471 €	6.853.143 €	-353.497 €	-906.968 €
Wadersloh	4.119.125 €	4.473.645 €	354.520 €	3.950.815 €	-168.310 €	-522.831 €
Warendorf	14.505.444 €	15.687.017 €	1.181.573 €	13.853.623 €	-651.821 €	-1.833.393 €
SUMME	58.546.575 €	62.951.468 €	4.404.893 €	55.585.221 €	-2.961.354 €	-7.366.247 €

Ausgangslage: Jugendamtsumlage

Entwicklung der Jugendamtsumlage (20,3%)

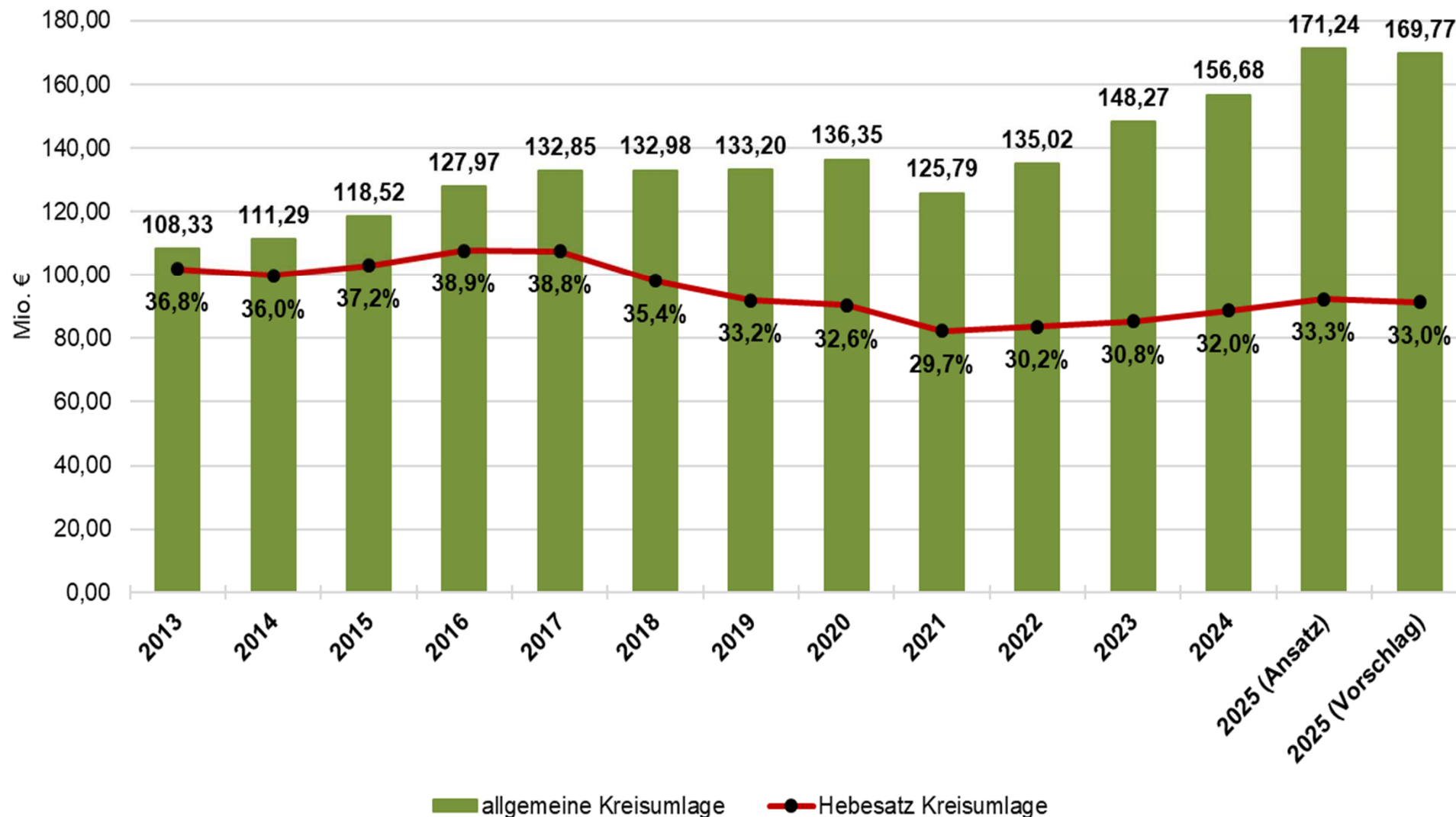


Kreisumlage 2025 - Zusammengefasst

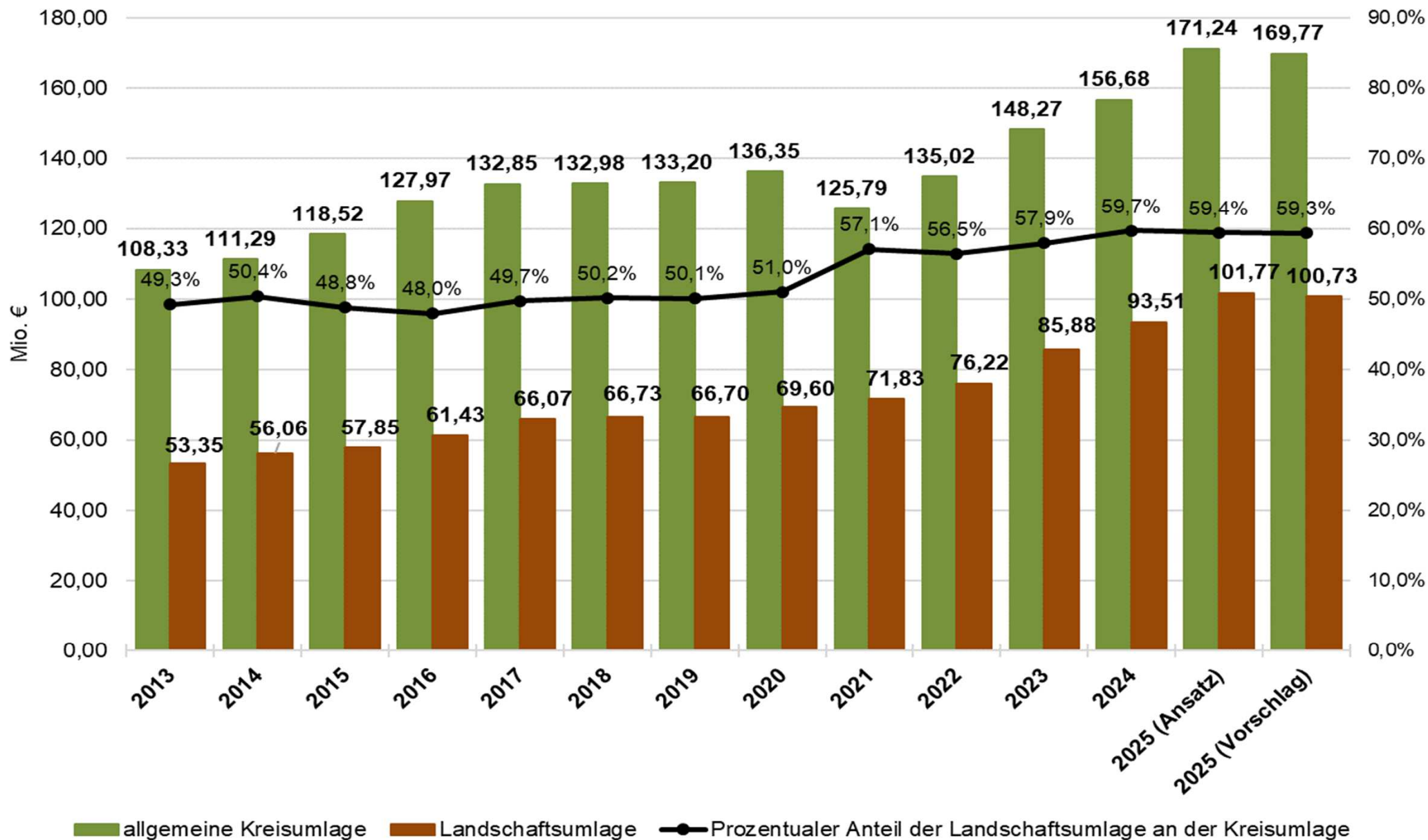
- Angekündigt war mit dem Eckdatenpapier
 - Hebesatz 33,3 %
 - Zahlbetrag rd. 171,24 Mio. € (+14,57 Mio. € im Vgl. zu 2024)
 - Vorgesehener Einsatz der Ausgleichsrücklage rd. 13,0 Mio. € in 2025; Restbestand von rd. 3,0 Mio. € in 2026
 - Globaler Minderaufwand gem. § 79 III GO NRW in Höhe von 3,6 Mio. €
- Im Entwurf
 - Wie im Eckdatenpapier angekündigt
- Aktuell (Modellrechnung zum GFG 2025; Reduzierung der Hebesätze)
 - Zahlbetrag Kreisumlage: - 1.540 T€ (rd. 169,77 Mio. € bei einer **Senkung** des Hebesatzes von 33,3% **um 0,3%** auf 33,0%)
 - Schlüsselzuweisungen Kreis: + 221 T€ (rd. 48,25 Mio. €)
 - Landschaftsumlage: - 1.040 T€ (rd. 100,73 Mio. € bei einer **Senkung** des Hebesatzes von 18,10% **um 0,2%** auf 17,90%)

Ausgangslage: allg. Kreisumlage

Entwicklung der allgemeinen Kreisumlage (**33,0% Vorschlag**)



Mögliche Senkung der Landschaftsumlage und allg. KU



Eckdaten nach Haushaltsberatungen

Gesamtergebnisplan (Etatdefizit)

- bisher lt. Entwurf: - 16.582.803 €
- jetzt: - 20.032.086 €
- Differenz: - 3.449.283 € Verschlechterung

Gesamtfinanzplan (Liquidität)

- bisher lt. Entwurf: - 27.032.438 €
- jetzt: - 38.828.036 € (vor allem Verschiebungen bzw. Neuveranschlagungen)
- Differenz: - 11.795.598 € (= höherer Liquiditätsbedarf)

Fahrplan Finanzausschuss Haushaltsplan 2025

PB	PGr	Produkt	HPL-Seite
01		Innere Verwaltung	
	<u>01</u>	<u>Personalangelegenheiten</u>	11 – 21
		010110 Personalangelegenheiten	
		010120 Personalrat	
		010130 Personalentwicklung	
	<u>02</u>	<u>Organisation</u>	22 – 25
		010210 Organisation	
	<u>03</u>	<u>Zentrale Dienste</u>	26 – 39
		010310 Zentrale Dienste	
		010320 Kreisarchiv	
		010330 Rechtsamt	
	<u>05</u>	<u>Rechnungsprüfung</u>	54 – 57
		010510 Rechnungsprüfung	
	<u>06</u>	<u>Finanzmanagement</u>	58 – 68
		010610 Haushaltssteuerung	
		010620 Finanzbuchhaltung	
	<u>09</u>	<u>Büro des Landrats</u>	91 – 99, 102 – 103
		010910 Steuerung	
		010920 Sitzungsdienst	
		010930 Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentation	
		010950 Allgemeine Kommunalaufsicht	
	<u>10</u>	<u>Serviceeinrichtungen</u>	104 - 107
		011010 Servicestelle Personal	
02		Sicherheit und Ordnung	
	<u>01</u>	<u>Statistik und Wahlen</u>	110 – 115
		020110 Wahlen	
		020120 Zensus	
10		Bauen und Wohnen	
	<u>02</u>	<u>Wohnungsbauförderung</u>	415 – 419
		100210 Wohnungsbauförderung	
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	
	<u>01</u>	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	511 – 517
		160110 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	
		160120 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	

PB	PGr	Produkt	HPl.-Seite
<u>Anlagen</u>			
		Stellenplan 2025	518 – 530
		Haushaltsquerschnitt	531 – 534
		Bilanz 31.12.2023	535 – 536
		Gesamtergebnis und –finanzrechnung zum 31.12.2023	537 – 538
		Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	539
		Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	540 – 546
		Zuwendungen an Fraktionen	547 – 548
		Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	549 – 550
		Wirtsch. Betätigung	551 – 554
		Mitgliedschaften	555 – 556

- sieben Anträge
- zehn Anpassungen durch die Verwaltung im Ergebnisplan
- zwei Anpassungen durch die Verwaltung im Finanzplan

Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“

- **Produkt 010110 „Personalangelegenheiten“ (Seite 15)**

- Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 4-5

- Die Kosten für das Jobticket werden ab dem 01.01.2025 von 49 € auf 58 € erhöht. Aktuell beziehen 11 Personen das Jobticket.

- Erhöhung des Ertrags und des Aufwands um 1.200 €

- **Produkt 010610 „Haushaltssteuerung“ (Seite 63)**

- Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 1

- Erhöhung der Zinserträge um 54.400 €

- (vgl. Sitzungsvorlage 228/2024)

Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“

- **Produktgruppe 0106 „Finanzmanagement“ (Seite 60)**

Antrag der FWG vom 11.11.2024

- Zur Zuführung zum Finanzstock i. H. v. 2,0 Mio. € im Jahr 2025 bei ausreichender Liquidität
- In den Folgejahren erfolgt die Zuführung zum Kapitalstock abhängig von der Liquidität oder alternativ durch Investition in zeitnah verfügbare Geldmarktprodukte

Vorschlag: "Für die Zuführung zum Finanzstock wird die verfügbare Liquidität im Blick behalten. Nach Möglichkeit wird ein Teil der Zuführung in den Kapitalstock zunächst - wie schon im Haushaltsjahr 2024 - kurzfristig mit etatentlastenden Zinserträgen angelegt."

Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“

- **Produktgruppe 0106 „Finanzmanagement“ (Seite 60)**

Änderungsliste Finanzplan Nr. 1

Auszahlung v. rd. 2.073 T€: Gesellschafterdarlehen WLE
(Vorlage Nr. 228/2024)

- **Produktgruppe 0107 „Immobilienmanagement“ (Seite 72,78)**

Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.11.2024

- Antrag zur Reduzierung der Baukosten beim Bevölkerungsschutzzentrum (um 10% = 1,4 Mio. €)

Produktbereich 05 „Soziale Leistungen“

- **Produkt 050220 „Werkcampus“ (Seite 268)**
Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 2
Höhere Personalaufwendungen um 523 T€
- **Produkt 050810 „Betreuung für Erwachsene“ (Seite 299)**
Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 3
Versehentlich eine Person zu viel bei der Personalkostenplanung berücksichtigt = -78 T€

Produktbereich 07 „Gesundheitsdienste“

- **Produkt 070140 „Zuweisung Gesundheitseinrichtungen“**

Anträge der Bündnis 90/ Die Grünen

- Antrag auf Erhöhung des Kreiszuschusses für die Aidshilfe Ahlen e.V.
- Antrag auf Ausgleich der tariflichen Erhöhung für die Aidshilfe Ahlen e.V.

Produktbereich 12 „Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV“

- **Produkt 120110 „Straßenbau und -unterhaltung“**

Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen

- Antrag zur Bezuschussung von Bürgerradwegen

Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

- **Produkt 160110 „Steuern, allg. Zuweis./Umlagen“ (Seite 514)
u. a. aufgrund der Modellrechnung zum GFG 2025**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 6

Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 221 T€

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 7

Erhöhung der allg. Kreisumlage um 70 T€ (Hebesatz von 33,3%)

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 8

Reduzierung des Hebesatzes der Jugendamtsumlage auf 20,3% und damit der Zahlbeträge der Städte und Gemeinden um 7,37 Mio. €

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 9

Senkung der Landschaftsumlage um 1.040 T€ bei einem Hebesatz von 17,90%

Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

- **Produkt 160110 „Steuern, allg. Zuweis./Umlagen“ (Seite 514)**
- Antrag der Fraktionen der CDU, FWG und der FDP
 - Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 33,0 PP für das Haushaltsjahr 2025 festgesetzt.

Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

- **Produktgruppe 1601 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (Seite 512)**

Änderungsliste Finanzplan Nr. 2

Einzahlung v. 9 T€: Erhöhung der Investitionspauschale

- **Produkt 160120 „Sonst. allg. Finanzwirtschaft “ (Seite 517)**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 10

Reduzierung der Zinserträge aufgrund der aktuellen Zins- und Liquiditätsentwicklung um 70 T€

Alle Produkte

Antrag der FWG vom 07.11.2024

Antrag zur barrierefreien Gestaltung des Haushaltsplans für das Jahr 2025 und die Entwürfe und Pläne für die Folgejahre

Beschlusstext FWG: „Der Haushaltsplan für das Jahr 2025 und die Entwürfe und Pläne für die Folgejahre werden barrierefrei gestaltet.“

Vorschlag: "Der Haushaltsplan für das Jahr 2025 und die Entwürfe und Pläne für die Folgejahre werden mit angemessenem Aufwand möglichst barrierefrei gestaltet."

Korrektur Vollzeitäquivalente einiger Produkte für 2024

Produkt			Stellenplan-Anteil im HH-Plan 2024 für 2024	Stellenplan-Anteil im HH-Plan 2025 für 2024	Differenz
010510	Rechnungsprüfung	gehobener Dienst	5,5	5,35	-0,15
030110	Berufskollegs	mittlerer Dienst	9,18	9,68	0,5
030210	Schulpsychologische Beratungsstelle	höherer Dienst	2,37	2,51	0,14
030215	Regionales Bildungsbüro	gehobener Dienst	3,01	1	-2,01
030230	Medienkompetenzzentrum	gehobener Dienst	1,5	1	-0,5
030230	Medienkompetenzzentrum	mittlerer Dienst	0,9	1,4	0,5
030250	Kommunales Integrationszentrum	gehobener Dienst	15,71	7,33	-8,38
030250	Kommunales Integrationszentrum	mittlerer Dienst	1,15	0,77	-0,38
040110	Schule für Musik	mittlerer Dienst	3,37	4,14	0,77
040120	Museen	gehobener Dienst	0,96	0,8	-0,16
040120	Museen	mittlerer Dienst	3,09	2,97	-0,12
100110	Genehmigungsverfahren	gehobener Dienst	9,67	9,82	0,15
100110	Genehmigungsverfahren	mittlerer Dienst	2,8	3,03	0,23
100115	Immissionsschutz	gehobener Dienst	11,91	12,09	0,18
100115	Immissionsschutz	mittlerer Dienst	1,85	1,08	-0,77
100120	Bauüberwachung u. überprüfung	gehobener Dienst	4,17	4,24	0,07
100130	Vorprüfung und Planungsrecht	gehobener Dienst	4,07	3,58	-0,49
100130	Vorprüfung und Planungsrecht	mittlerer Dienst	1,23	1,46	0,23
100150	Baurechtliche Beteiligungen	gehobener Dienst	0,64	0,63	-0,01
100150	Baurechtliche Beteiligungen	mittlerer Dienst	0,08	0,39	0,31
100160	Obere Bauaufsichtsbehörde	gehobener Dienst	0,12	0,13	0,01
					-9,88

Für die Zukunft gesattelt.

Stellen Sie gerne Ihre Fragen!

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

